
Subject: Wichtig: "Entlarvende Einblicke Hinter den Kulissen der Pharmaindustrie"
Posted by [toxx](#) on Tue, 09 Dec 2008 17:20:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, ich weiß, es ist vielleicht nicht das richtige Forum und sollte eher in "Off topic" aber ich denke, dass es hier doch einer breiteren Lesebereitschaft zugänglich gemacht wird.

Bezüglich Propecia/Finasterid und Co. wird in diesem Beitrag wohl auch nichts gezeigt aber ich denke, es ist interessant zu erfahren, was die Pharmaindustrie so mal gern mit uns anstellt. Zum Thema: Propecia hat ja "eigentlich gar keine schlimmen Nebenwirkungen, denn es steht ja nicht auf dem Beipackzettel".

Entlarvende Einblicke - Hinter den Kulissen der Pharmaindustrie

Christian Esser und Astrid Randerath werfen in „Das Pharmakartell“ einen erschreckenden Blick hinter die Türen der Pharmaindustrie.

Saarbrücken. Die Pharmaindustrie ist ein Milliardengeschäft – nicht nur in Deutschland, sondern auf der ganzen Welt. Dabei geht es den großen Medikamentenherstellern weniger um Nutzen und Sinn ihrer Produkte als um den Profit ihrer Aktionäre. Skandale wie um das Beruhigungsmittel Contergan in den 60ern bilden nur die Spitze des Eisbergs. Durch eine Einnahme während der Schwangerschaft führte das angeblich vollkommen sichere Beruhigungsmittel in zahllosen Fällen zu schweren Fehlbildungen bei Säuglingen.

Obwohl der Herstellerfirma Grünenthal 1961 mehr als tausend Warnungen über die beobachteten Folgen für Neugeborene vorlagen, wurde Contergan weiterhin vertrieben. Erst nach einem kritischen Zeitungsartikel in der „Welt am Sonntag“ wurde das Medikament aus dem Handel genommen. Seit den 60-er Jahren scheint sich an der Taktik der Pharmakonzerne nicht viel geändert zu haben. Christian Esser und Astrid Randerath zeigen in ihrer schonungslosen Dokumentation „Das Pharmakartell“, dass den Firmen anscheinend nicht viel an ihren Kunden liegt. Das Wohlergehen der Patienten spielt eine untergeordnete Rolle, wenn es ums Geschäft geht.

Die Filmautoren haben mit ehemaligen Managern und Mitarbeitern darüber gesprochen, mit welchen Methoden die Konzerne seit Jahren Medikamente auf den Markt drücken, deren Bestandteile schwere Nebenwirkungen haben. Die Autoren decken auf, wie diese Firmen Ärzte und Beamte bestechen, unabhängige Experten bedrohen, Politiker hofieren, Medien kaufen und Selbsthilfegruppen unterwandern. Die Verlierer sind immer die Patienten.

Heute, 21 Uhr, ZDF

Subject: Re: Wichtig: "Entlarvende Einblicke Hinter den Kulissen der Pharmaindustrie"
Posted by [dertim](#) on Tue, 09 Dec 2008 18:26:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für den Hinweis, toxx.

Subject: Re: Wichtig: "Entlarvende Einblicke Hinter den Kulissen der Pharmaindustrie"

Posted by [fuselkopf](#) on Tue, 09 Dec 2008 20:07:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

krass! Ich gucks gerade. Heftig....

Subject: Re: Wichtig: "Entlarvende Einblicke Hinter den Kulissen der Pharmaindustrie"

Posted by [benutzer81](#) on Tue, 09 Dec 2008 20:11:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schon heftig, gerade auch die anschuldigungen der bestechung..

Subject: Re: Wichtig: "Entlarvende Einblicke Hinter den Kulissen der Pharmaindustrie"

Posted by [fuselkopf](#) on Tue, 09 Dec 2008 20:19:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gerade auch das Kommentar des Profs Peter Schönhöfer, von wegen Nebenwirkungen stehen nicht auf der Packungsbeilage weil die Pharmaindustrie dann weniger Absatz erzielt! Wer jetzt noch daran zweifelt, ist dumm!

Subject: Re: Wichtig: "Entlarvende Einblicke Hinter den Kulissen der Pharmaindustrie"

Posted by [benutzer81](#) on Tue, 09 Dec 2008 20:39:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

da kommen schaurige gedanken auf..

Man bedenke wie schnell ein ganz grossartiger erfolgsbericht in einem forum gepostet werden kann. Seht euch mal die ganzen fin+minox-erfolgsstories auf hlt an. Fast ausschliesslich user mit einer handvoll beitragen.

Ich werd schon paranoid

Subject: Re: Wichtig: "Entlarvende Einblicke Hinter den Kulissen der Pharmaindustrie"

Posted by [toxx](#) on Tue, 09 Dec 2008 20:43:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So schauts aus. Propecia z.B. kommt mir eh nicht mehr ins Haus, ich hatte bereits ein lächerliches Gespräch mit den Herren von MSD. Ich kam mir vor als wenn ich noch nicht mal bis 2 zählen könnte, als ich mögliche NW wie trockene Augen, schlechtes Wohlbefinden etc. erwähnte. Geholfen hat mir diese Scheisse nach 3 Jahren Einnahme auch nicht, außer meinem Geldbeutel, verdammt leichter zu werden.

Subject: Re: Wichtig: "Entlarvende Einblicke Hinter den Kulissen der Pharmaindustrie"

Posted by [dertim](#) on Tue, 09 Dec 2008 20:50:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fand's ein bisschen schade, dass sie als Fallbeispiele Suizide ausgelöst durch Psychopharmaka genommen haben. Gibt sicherlich handfestere NW, die ähnlich Schlimm sind. Aber, wenn man sich das so anschaut, wie unverhohlen da Schleichwerbung betrieben wird. Das Ausmaß hat mich schon erstaunt. Vor allem, dass man da rechtlich scheinbar nichts machen kann. Außer nutzlosen Abmahnungen.

Aber Marihuana-Konsumenten wie Schwerekriminelle behandeln.. (Nein, ich kiffe nicht.)

Tja, da bleibt einem nur zu hoffen, dass man nicht krank wird.

Subject: Re: Wichtig: "Entlarvende Einblicke Hinter den Kulissen der Pharmaindustrie"

Posted by [toxx](#) on Tue, 09 Dec 2008 21:02:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

... oder zu sehr auf HA Mittel hofft

Subject: Re: Wichtig: "Entlarvende Einblicke Hinter den Kulissen der Pharmaindustrie"

Posted by [coola](#) on Tue, 09 Dec 2008 22:16:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin mir sicher, dass auch hier im Forum die Fin-Hersteller aktiv sind, und das nicht zu knapp!!!

Man sehe sich nur die Freds über Sunken Eyes an, da wird, auch nach Fotos, die Sunken Eyes zeigen, von manchen Usern alles verharmlost oder die Betroffenen als paranoid dargestellt.

Für mich sind die Pharmakonzerne in der gleichen Verbrecher-Reihe einzuordnen wie Politiker, Ölmultis, Stromlieferanten und GEZler!!!

Subject: Re: Wichtig: "Entlarvende Einblicke Hinter den Kulissen der Pharmaindustrie"

Posted by [toxx](#) on Tue, 09 Dec 2008 22:26:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das sowieso, allerdings wird es da schwieriger, wenn von FIN oder MINOX als Wirkstoff und nicht als Marke gesprochen wird. Die Lobbyisten laufen ja Gefahr, dass ich mir beispielsweise nicht das teure Propecia, sondern ein billiges Generika kaufe. Sobald mir einer allerdings kommt, ich sollte unbedingt mal dieses Mittel, wo der Hersteller dreimal unterstrichen wird, testen, diese Leute fliegen bei mir gleich auf die Blacklist.

Aber bei den NW ist es ja wieder anders, da wird sicher jeder der Jungs von den Konzernen versuchen, diese zu verharmlosen, bzw. gänzlich abstreiten, ja.

Subject: Re: Wichtig: "Entlarvende Einblicke Hinter den Kulissen der Pharmaindustrie"

Posted by [kkoo](#) on Tue, 09 Dec 2008 22:51:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sind eben alles folgen des systems, man kann ja kaum noch ein dax-unternehmen nennen (wenn wir mal in D bleiben), wo es keine skandale gibt, tsichworte gammelfleisch, bestechung und bestechlichkeit, meineid, betrug, steuerhinterziehung, insiderhandel, verdeckte preiserhöhungen, geschönte bilanzen, überwachung der mitarbeiter, usw. - hört man jeden tag was von, und es ist nur die spitze des eisberges

Subject: Re: Wichtig: "Entlarvende Einblicke Hinter den Kulissen der Pharmaindustrie"

Posted by [benutzer81](#) on Wed, 10 Dec 2008 08:20:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier gab es beispielweise schön öfter neuangemeldete user, die in den ersten beiträgen gleich die wirkung aller finasterid-produkte (ausser propecia natürlich) anzweifelten oder sogar davor warnten. Aus welcher richtung das kam, war mehr als eindeutig.

@kkoo, sehe ich auch so. Es ist ein grundlegendes problem des systems. Ein system das mit den jahrzehnten immer rücksichtsloser und brutaler, die gledgier immer grösser wurde. Ich hoffte (oder hoffe noch) dass die aktuelle krise zu einem umdenken führt, moral und anstand wieder zu geschätzten werten im geschäftsleben werden, glaube jedoch nicht wirklich daran

Subject: Re: Wichtig: "Entlarvende Einblicke Hinter den Kulissen der Pharmaindustrie"

Posted by [Darkthunder](#) on Wed, 10 Dec 2008 17:38:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Ich bin mir sicher, dass auch hier im Forum die Fin-Hersteller aktiv sind, und das nicht zu knapp!!!

Deswegen hat auch jedes größere Unternehmen Abteilungen für Community-Marketing, um in Foren und Communities Werbung zu machen und sich da einschleußen. Ne Bekannte von mir macht den ganzen Tag nichts anderes als das.

Subject: Re: Wichtig: "Entlarvende Einblicke Hinter den Kulissen der Pharmaindustrie"

Posted by [toxx](#) on Wed, 10 Dec 2008 23:01:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Scheiss Pille, wenn ich darüber nachdenke, was ich meiner Gesundheit angetan hab mit dem Ding, da wird mir schlecht. Hab sie jetzt fast ein halbes Jahr aus dem Blut und mir gehts immernoch mies. Augenprobleme und ich komm einfach nicht mehr in die pushen, Müdigkeit ohne Ende. Irgendwie hab ich auch das Gefühl, dass man es als FIN User irgendwann böse bereuen wird, drei, vier Härchen mehr auf dem Kopf gehalten, aber seinen Körper ruiniert zu haben.
